



Mehr Wirkung, weniger Zufall

5 Praxistipps für starke Influencer-Kooperationen

1. Kooperationen strukturiert starten

Von der ersten Anfrage bis zum Reporting braucht es einen klaren Ablauf: zielgerichtetes Briefing, schriftliche Vereinbarung, abgestimmtes Story-Konzept und verbindliche Freigaben. Influencer:innen liefern besser, wenn sie wissen, was für das Haus wirklich zählt.

2. Die richtigen Partner:innen finden

Nicht Reichweite zählt, sondern Passung. Hotels sollten auf Werte, Stil, Community-Qualität und die Art der Erzählung achten. Wer Inhalte schafft, die zum Markencharakter passen, bringt echte Wirkung.

3. Wirkung sinnvoll messen

Followerzahlen sind Kosmetik. Entscheidend sind Resonanz, Story-Qualität, Engagement und das, was im Hotel passiert: Buchungen, Nachfragen, Mundpropaganda. Gute Kooperationen funktionieren über relevante Geschichten, nicht über Volumen.

4. Faire Zusammenarbeit ermöglichen

Influencer:innen brauchen Zugang, Vertrauen und Raum für eigene kreative Ideen. Hotels profitieren, wenn sie weniger kontrollieren und mehr ermöglichen. Klare Erwartungen, realistische Timings und transparente Vergütung machen die Beziehung stabil.

5. Typische Fehler vermeiden

Zu enge Vorgaben, fehlende Vision oder kurzfristiges Denken bremsen jede Kampagne. Kooperationen gelingen, wenn das Hotel eine klare Haltung zeigt und Influencer:innen als professionelle Partner:innen sieht. Nur so entsteht authentischer Content, der Gäste berührt.